

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

HILTI GRUPPE ERZIelt CHF 6,3 MRD. UMSATZ IN EINEM HERAUSFORDERNDEN UMFELD

Schaan (FL), 17. März 2023 – Mit 10,0 Prozent Wachstum in Lokalwährungen und 6,2 Prozent in Schweizer Franken erreichte Hilti eine Umsatzsteigerung auf über CHF 6,3 Mrd. Das Betriebsergebnis lag mit CHF 731 Mio. um 13,7 Prozent unter dem Allzeithoch von 2021. Gründe dafür sind der beispiellose Anstieg der Rohstoff-, Komponenten- und Transportkosten, die Abwertung des Euro und anderer Währungen gegenüber dem Schweizer Franken, die Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine sowie höhere Investitionen in Innovationen und die langfristige strategische Stärke der Hilti Gruppe.

«2022 war ein herausforderndes Jahr, das zwangsläufig seine Spuren in unserer Profitabilität hinterlassen hat. Dennoch haben wir unser Wachstumsziel in Lokalwährungen erreicht und weiter massiv in die Zukunft unseres Unternehmens investiert», sagt CEO Jahangir Doongaji.

In Lokalwährungen verzeichnete die Geschäftsregion Amerika mit 16,5 Prozent das stärkste Wachstum. Europa erreichte eine Steigerung von 9,6 Prozent. In Asien/Pazifik lag die Zunahme bei 8,2 Prozent, erheblich gebremst durch die Auswirkungen der COVID-19-Restriktionen in China. Aufgrund des Kriegs in der Ukraine und der damit verbundenen Sanktionen gegen Russland resultierte für die Region Osteuropa / Mittlerer Osten / Afrika wie erwartet ein Umsatzrückgang (-2,3%). Der schwächere Euro und die Abwertung anderer Währungen führten zu einem negativen Effekt von 3,8 Prozentpunkten auf den Umsatz in Schweizer Franken.

Hilti tätigte erneut erhebliche Investitionen in Innovationen und langfristige strategische Projekte. 2022 wurde die neue Akku-Plattform Nuron mit mehr als 70 Geräten lanciert – die umfangreichste Produkteinführung der Unternehmensgeschichte. Mit der Einführung der Baustellenmanagement-Lösung von Fieldwire wurde das Softwareportfolio in Europa erweitert. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung stiegen auf CHF 437 Mio. (+17,2%), was einem Umsatzanteil von 6,9 Prozent entspricht. Zum Jahresende beschäftigte die Gruppe 32 487 Teammitglieder, ein Zuwachs um 1372 Mitarbeitende (+4,4%) gegenüber dem Vorjahr.

Das Betriebsergebnis sank um 13,7 Prozent auf CHF 731 Mio., während der Reingewinn um 16,3 Prozent auf CHF 565 Mio. zurückging. Dies führte zu einer Umsatzrendite (ROS) von 11,5 Prozent (-2,7 Prozentpunkte). Infolgedessen sank auch die Kapitalrendite (ROCE) auf 13,2 Prozent (-3,9 Prozentpunkte).

Die Prognosen für die Bauindustrie deuten für 2023 – aufgrund der Zinserhöhungen, anhaltender geopolitischer Spannungen und einer weiteren Aufwertung des Schweizer Franks – auf ein schwächeres Wachstum hin. Die Hilti Gruppe erwartet ein hohes einstelliges Umsatzwachstum in Lokalwährungen und ein ähnliches ROS-Niveau in Schweizer Franken wie 2022. Von besonderer Bedeutung ist die neue Strategie Lead 2030, die 2023 konzernweit eingeführt wird. Hilti will die Transformation der Bauindustrie anführen und wird kontinuierlich investieren, um Innovationen im Hardware- und Softwareportfolio voranzutreiben und seine Marktpräsenz zu erhöhen. Dementsprechend wurden die finanziellen Leitplanken aktualisiert und es werden eine Umsatzrendite (ROS) im Bereich von 10 bis 14 Prozent und die Kapitalrendite (ROCE) zwischen 12 und 18 Prozent angestrebt.

Den Unternehmensbericht 2022 (und den Finanzbericht sowie den Nachhaltigkeitsbericht) finden Sie online über diesen Link: <https://reports.hilti.group>

Umsatzwachstum 2022 im Vergleich zum Vorjahr

	2022 in Mio. CHF	2021 in Mio. CHF	Veränderung in CHF (%)	Veränderung in Lokalwährungen (%)
Europa	3 201	3 128	2,3	9,6
Amerika	1 841	1 526	20,6	16,5
Asien/Pazifik	763	732	4,2	8,2
Osteuropa / Mittlerer Osten / Afrika	542	592	-8,4	-2,3
Hilti Gruppe	6 347	5 978	6,2	10,0

Kennzahlen

in Mio. CHF	2022	2021	Veränderung (%)
Nettoumsatz	6 347	5 978	6,2
Betriebsergebnis	731	847	-13,7
Reingewinn	565	675	-16,3
Freier Cashflow	-147	377	-139,0
Umsatzrendite (%)	11,5	14,2	-2,7%-Pkt.
Kapitalrendite (%)	13,2	17,1	-3,9%-Pkt.
Ausgaben für Forschung & Entwicklung	437	373	17,2
Anzahl Mitarbeitende (per 31. Dezember)	32 487	31 115	4,4

Die Hilti Gruppe beliefert die Bau- und Energieindustrie weltweit mit technologisch führenden Produkten, Systemlösungen, Software und Serviceleistungen. Mit rund 32 000 Teammitgliedern in über 120 Ländern steht das Unternehmen für direkte Kundenbeziehungen, Qualität und Innovation. Hilti erwirtschaftete 2022 einen Umsatz von über CHF 6,3 Mrd. Der Hauptsitz der Hilti Gruppe befindet sich seit der Gründung im Jahr 1941 in Schaan, Liechtenstein. Das Unternehmen ist im Privatbesitz des Martin Hilti Family Trust, der die langfristige Weiterführung des Unternehmens sicherstellt. Die strategische Ausrichtung der Hilti Gruppe basiert auf einer mitarbeiter- und leistungsorientierten Unternehmenskultur sowie dem Ziel, die Kunden zu begeistern und eine bessere Zukunft zu bauen.